

Rekonstruktion mit Eigengewebe

Eine Brust kann sehr schön aus körpereigenem Gewebe wiederhergestellt werden: ideale „Spenderareale“ sind der Bauch, der Rücken, der innere Oberschenkel und das Gesäss. Das Vorhandensein von genügend Gewebe (Ihre individuelle Körperform), die gewünschte Brustgrösse, Ihr allgemeiner Gesundheitszustand und Lebensstil helfen Dr. Mirjam Zweifel herauszufinden, ob Sie für eine solche Rekonstruktions-Operation geeignet sind.

Nachteile: immer zusätzliche Narben, lange OP-Dauer, da die Blutgefäss-Anschlüsse unter dem Mikroskop zusammengenäht werden müssen.

Rekonstruktion mit Eigenfett (Lipofilling)

Eine elegante Methode, um fehlendes Volumen an einer Stelle aufzufüllen (Dellen, Narbeneinziehungen). Spenderareale für Eigenfett sind die Hüften, die Innenseite der Knie, der Bauch. Auf schonende Art und Weise wird eine spezielle Form der Liposuktion durchgeführt (Fettabsaugung) und das Fett nach Aufbereitung an einer neuen Stelle eingespritzt.

Rekonstruktion mit Prothese und Eigengewebe

In speziellen Fällen kann eine Kombination von verschiedenen Techniken durchgeführt werden: mittels Gewebe vom Rücken wird eine gute Weichteildeckung/Polsterung einer Silikonprothese erzielt, da die Prothese nötig ist für genügend Brustvolumen.